

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
96

سورة العلق Das sich Anklammernde

Mek.

Verse 1 – 5
Der Auftrag

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ ۝
خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ ۝
اقْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ ۝
الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ ۝
عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ ۝

(1) Lies! Im Namen deines Herrn, Der erschuf – (2) Erschuf den Menschen aus einem sich Anklammernden
(3) Lies! Denn dein Herr ist gütig, (4) Der durch die (Schreib-)Feder gelehrt hat – (5) Den Menschen gelehrt hat, was er nicht wußte.

Verse 6 – 8
Die Aufsässigkeit des Menschen

كَلَّا إِنَّ الْإِنْسَانَ لِرَبِّهِ لَكَنَافٍ ۝
أَنْ رَأَاهُ اسْتَعْثَىٰ ۝
إِنْ إِلَىٰ رَبِّكَ الرُّجْعَىٰ ۝

(6) Doch nein! Der Mensch ist wahrlich rebellisch, (7) Weil er auf niemand angewiesen zu sein glaubt. (8) Wahrlich, zu deinem Herrn ist die Rückkehr!

Verse 9 – 19
Der Gegner

أَرَأَيْتَ الَّذِي يَنْهَىٰ ۝
عَبْدًا إِذَا صَلَّىٰ ۝
أَرَأَيْتَ إِنْ كَانَ عَلَى الْهُدَىٰ ۝
أَوْ أَمَرَ بِالْقَوَىٰ ۝
أَرَأَيْتَ إِنْ كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰ ۝
أَلَمْ يَعْلَمْ بِأَنَّ اللَّهَ يَرَىٰ ۝
كَلَّا لَئِنْ لَمْ يَنْتَهِ لَنَسْفَعًا بِالنَّاصِيَةِ ۝
نَاصِيَةٍ كَاذِبَةٍ خَاطِئَةٍ ۝
فَلْيَدْعُ نَادِيَهُ ۝
سَنَدْعُ الزَّبَانِيَةَ ۝
كَلَّا لَا تُطَعُّهُ وَاسْجُدْ وَاقْتَرِبْ ۝

(9) Hast du den gesehen, der es untersagt (10) Dem Diener (Allahs), daß er betet? (11) Hast du gesehen, ob er auf dem rechten Weg ist (12) Oder Gottesfurcht gebietet? (13) Hast du gesehen, ob er etwa (die Wahrheit) als Lüge verwirft und sich abkehrt? (14) Weiß er nicht, daß Allah (ihn) sieht? (15) Wenn er nicht abläßt, werden Wir ihn gewiß am Schöpf ergreifen, (16) Dem verlogenen, rebellischen Schöpf! (17) Mag er ruhig seine Berater rufen. (18) Wir werden die Strafgengel rufen! (19) Doch nein! Gehorche ihm nicht, sondern wirf dich (vor Allah) nieder und nähere dich (Ihm).

Besonderes der Sure:

- Zu den Versen 1 bis 5: Dies ist die erste Herabsendung des Qurans, die der Gesandte ﷺ empfangen hat und somit der Beginn seiner Botschaft
- Zu den Versen 6 bis 8: Der Mensch wird aufsässig, wenn er glaubt Macht zu haben und unabhängig zu sein. Doch dem Menschen werden seine Grenzen früher oder später bewusst, denn zu Gott ﷻ ist die Heimkehr
- Zu den Versen 9 bis 19: Hier ist die Rede von einem der schlimmsten Gegner der Muslime in Mekka, Abu Dschahl! Er war einer der Oberhäupter der Bani Machzum, einem der Stämme der Quraisch. Sein richtiger Name war Amr Ibn Hischam. Er wurde wegen seiner Klugheit Abul Hakam, Vater des Urteils, genannt. Aufgrund seiner Wutausbrüche und seiner ausfallenden Art bekam er allerdings auch den Beinamen Abu Dschahl, Vater der Ignoranz (Unwissenheit). Unter seiner Grausamkeit hatten der Gesandte ﷺ und die Muslime sehr zu leiden
- In Vers 18 werden die Engel welche die Hölle bewachen Zabania (زبانية) genannt, was Wächter bedeutet. Dies ist das einzige Mal das diese Engel im Quran so bezeichnet werden
- ۞ Sajda = Niederwerfung in Vers 19